

Am Institut für Analysis und Numerik der Fakultät für Mathematik der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg ist eine

W3-Professur für Numerische Mathematik in Anwendungen

(Nachfolge Prof. L. Tobiska)

zum 1. April 2016 zu besetzen.

Vorzugsweise wird an Bewerber und Bewerberinnen gedacht, die in der Entwicklung und Implementierung numerischer Lösungsverfahren für Differentialgleichungen und deren Anwendungen in Ingenieur-, Lebens- oder Naturwissenschaften durch international anerkannte Lehr- und Forschungstätigkeit ausgewiesen sind. Darüber hinaus ist Vertrautheit mit modernen Methoden der Analysis besonders erwünscht.

Es wird die Bereitschaft zur Kooperation innerhalb des Institutes und der Fakultät sowie mit ingenieur-, lebens- oder naturwissenschaftlichen Kollegen und Kolleginnen an der Universität oder an den Magdeburger Forschungsinstituten erwartet. Wir gehen davon aus, dass sich der künftige Professor bzw. die künftige Professorin an der Lehre in den mathematischen Studiengängen, insbesondere in Analysis und Numerik, und in angemessenem Umfang am Service für andere Fakultäten beteiligt.

Voraussetzung für eine Berufung ist die Habilitation oder eine gleichwertige Qualifikation, wie sie etwa im Rahmen einer Juniorprofessur erworben wird.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Die Otto-von-Guericke-Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen im wissenschaftlichen Bereich an und bittet daher Wissenschaftlerinnen nachdrücklich um ihre Bewerbung.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Darstellung des wissenschaftlichen Werdeganges einschließlich der Lehrtätigkeit, Schriftenverzeichnis und Kopien akademischer Zeugnisse sowie von bis zu fünf elektronischen Sonderdrucken werden bis zum **09. April 2015 (Posteingang)** an folgende Anschrift erbeten:

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg Dekan der Fakultät für Mathematik Herrn Prof. Dr. A. Pott Postfach 4120, 39016 Magdeburg